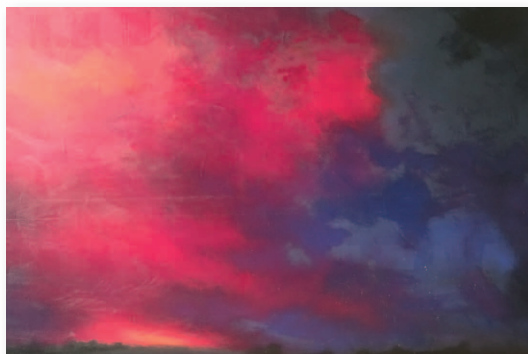


Faszination Natur und Landschaft

Der Düsseldorfer Maler
Conrad Sevens feiert im August
seinen 80. Geburtstag



Fotos: Hanswerner Kruse



Himmelrot; Öl auf Leinwand,
www.conrad-sevens.de

Conrad Sevens lotet in seinen Werken den Grenzbereich zwischen Abstraktion und Landschaftsmalerei aus.

Von einem rätselhaften Leuchten durchdrungen, erscheinen die Bilder wie Seelenlandschaften: entrückt und empfindsam, ruhig und doch fließend, transparent und dennoch undurchdringlich.

Der Künstler wurde am 22.08.1940 in Düsseldorf geboren. Als Meisterschüler von Professor Ferdinand Macketanz studierte er Malerei an der Düsseldorfer Kunstakademie und an der Académie des Beaux-Arts in Paris. Heute arbeitet Conrad Sevens noch immer Tag für Tag in seinem Düsseldorfer Atelier.

Sein Schaffen besitzt ein unverkennbares Profil. Insbesondere das weite, flache Land am Niederrhein hat

ihn zu gleichsam meditativen Landschaftsbildern inspiriert. Natur und innere Natur spiegeln sich in Nebelbildern, in Flussläufen fast an der Grenze zur Unkenntlichkeit. Solche Arbeiten haben den Maler schon früh bekannt und beim Publikum und den Sammlern beliebt gemacht. In den letzten Jahren führte ihn sein Weg zur abstrakten Malerei, hin zur Farbe als „verdichteter Emotionalität“.

Conrad Sevens hat im Laufe der Jahre an unzähligen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Ab dem 25. Oktober präsentiert die Galerie Heidefeld in Krefeld eine Jubiläumsschau mit einem Querschnitt seines Schaffens.